



Unser Parkinson-GPT

Anwendungsbeispiele

Frage 1: „Welche Therapie-Optionen gibt es bei Fluktuationen?“

Antwort: „Bei Fluktuationen können verschiedene Therapie-Optionen in Betracht gezogen werden, wie die Anpassung der Levodopa-Dosierung oder die Kombination mit anderen Medikamenten wie MAO-B-Hemmern oder COMT-Hemmern. Auch die Tiefe Hirnstimulation kann eine Option sein. Besprechen Sie diese Möglichkeiten mit Ihrem Arzt, um die beste Strategie für Ihre Situation zu finden.“

Frage 2: „Was kann ich bei Inkontinenz tun?“

Antwort: „Inkontinenz kann verschiedene Ursachen haben und sollte gezielt behandelt werden. Mögliche Ansätze sind medikamentöse Therapien, physiotherapeutische Übungen zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur und manchmal auch operative Maßnahmen. Ein Urologe oder spezialisierter Physiotherapeut kann Ihnen hier weiterhelfen.“

Frage 3: „Welche Bildgebung ist bei Verdacht auf PSP sinnvoll?“

Antwort: „Bei Verdacht auf Progressive Supranukleäre Blickparese (PSP) ist eine MRT des Gehirns üblich, um strukturelle Veränderungen festzustellen, die Hinweise auf PSP geben können. Dies hilft bei der Diagnosestellung und der Planung weiterer Schritte.“

Frage 4: „Welche Medikamente kann ich mit MAO-B-Hemmern kombinieren?“

Antwort: „MAO-B-Hemmer wie Selegilin und Rasagilin können in Kombination mit Levodopa verwendet werden, um dessen Wirkung zu verstärken und die notwendige Dosis zu reduzieren. Safinamid ist ein weiterer MAO-B-Hemmer, der zusammen mit Levodopa zur Behandlung von Wirkfluktuationen genutzt werden kann. Auch eine Kombination mit COMT-Hemmern ist möglich, erfordert jedoch besondere Vorsicht.“